

Dart

• **Niederösterreich 4A:** Schwarzer Wirt I - DV Weitra I 7:9, Winis Mammuts - DC Gars Warriors 6:10, Henkas Lost Vikings - DC Waidhofen I 8:8, DC Rappottos I - DC Nebelstein I 5:11.

Tabelle: 1. DC Gars Warriors (8:0 Punkte, 41:23 Spiele), 2. DC Nebelstein I (8:2, 46:34), 3. Henkas Lost Vikings (41:39), 4. Schwarzer Wirt I (5:5, 42:38), 5. DC Waidhofen I (3:7, 34:46), 6. DC Rappottos I (2:6, 29:35), 7. Winis Mammuts (2:6, 28:36), 8. DV Weitra I (2:6, 27:37).

• **Waldviertel 33B:** 1. DC Groß Siegharts - DC Waidhofen II 8:8, Hillys Ritter - DC Burggeister 5:11, Nickis Weinstube - Henkas Bravedarts 6:10.

Tabelle: 1. DC Groß Siegharts I (7:3, 47:33), 2. DC Burggeister (7:1, 38:26), 3. DC Waidhofen II (5:3, 37:27), 4. Hillys Ritter (4:6, 33:47), 5. Henkas Bravedarts (3:7, 35:45), 6. Nickis Weinstube (0:6, 18:30).

• **Waldviertel 34B:** DC Café Eule - DC Rappottos IV 7:9, DC Rappottos III - Backs Dream Team 9:7, DC Eisbären I - DV Weitra IV 13:3, One for all-Team spielfrei.

Tabelle: 1. DC Rappottos IV (8:0, 43:21), 2. DC Rappottos III (6:4, 42:38), 3. DC Café Eule (5:3, 38:26), 4. DC Eisbären I (5:3, 35:29), 5. Backs Dream Team (3:7, 36:44), 6. One for all-Team (3:5, 28:36), 7. DV Weitra IV (0:8, 18:46).

• **Waldviertel 97C:** Herz As II - 1. DC Groß Siegharts II 7:9, AVC Schürzenjäger - Herz As II 15:1, 1. DC Dietmanns - Schwarzer Wirt II 8:8, Hoppalás - Die glorreichen Sieben 9:7.

Tabelle: 1. Schwarzer Wirt II (9:1, 55:25), 2. DC Dietmanns (8:2, 49:31), 3. DC Groß Siegharts II (7:3, 45:35), 4. Herz As (6:4, 46:34), 5. Hoppalás (5:3, 31:33), 6. AVC Schürzenjäger (3:5, 35:29), 7. Die glorreichen Sieben (0:10, 23:57), 8. Herz As I (0:10, 20:60).

Basketball-Statistik

1. WSPK Waidhofen - UBBC Gmünd II 43:55 (24:28). **Waidhofen:** Christian Wöchl (9), Johannes Polt (8), Alexander Siegl (8), Alexander Ableidinger (6), Markus Tomaschek (4), Gernot Eder (4), Bernd Tschakert (4), Christian Kröpfl, Rainer Wiskocil, Martin Tampier, Martin Nepral. **Gmünd:** Martin Röck (10), Gerald Säuerl (9), Thomas Jezek (6), Hannes Seidl (6), Israel Richmond (6), Ulrich Fraberger (6), Georg Strobelberger (5), Daniel Lohninger (4), Rene Göschl (3), Roland Engel (2).

Basketball: Landesliga Herren

| | | |
|-----------------------------|---------|-----------|
| Mistelbach-Gmünd | 58:93 | (23:50) |
| Tulln-Deutsch Wagram | 46:61 | (24:30) |
| Klosterneuburg 6-LZ Mödling | 84:54 | (44:27) |
| Bruck-St. Pölten 2 | 62:71 | (28:29) |
| 1 (1) St. Pölten 2 | (4) 4 0 | 305:216 8 |
| 2 (2) Mistelbach | (4) 3 1 | 311:319 7 |
| 3 (3) Klosterneuburg 6 | (4) 2 2 | 311:270 6 |
| 4 (7) Gmünd | (3) 2 1 | 222:177 5 |
| 5 (4) Tulln | (4) 1 3 | 234:259 5 |
| 6 (6) Bruck | (4) 1 3 | 234:288 5 |
| 7 (5) LZ Mödling | (4) 1 3 | 247:317 5 |
| 8 (8) Deutsch Wagram | (3) 1 2 | 181:199 4 |

Unter den ersten fünfzig

LAUFSPORT.- Einen großen Erfolg konnte Rudolf Cerny beim Graz-Marathon einlaufen: Er landete im Spitzenfeld.

Der Blumauer lief die Marathondistanz in einer für ihn selbst überraschenden und unerwarteten Zeit von 2:46,56. Seine bisherige Bestleistung datierte aus dem Jahr 1997, die er in Graz um fast sieben Minuten unterbot.

Cerny ging das Rennen eher locker an, teilte sich die Kräfte geschickt ein. Ab Kilometer 25 konnte er so noch einmal alle Kräfte mobilisieren, und schließlich als 45. am Grazer Hauptplatz ein-

laufen. Unter 1518 Startern ein beachtliches Ergebnis. Auffallend ist, dass er die zweite Halbmarathondistanz schneller als die erste absolvieren konnte.

„Ein unglaubliches Erlebnis für mich. Nachdem ich in den letzten Wochen laufmäßig eher untätig war, konnte ich mir nie vorstellen, hier in Graz eine neue persönliche Marathon-Bestzeit zu erringen“, resümierte ein überglücklicher Cerny.

Kommenden Sonntag wird Cerny beim Lauf um den Klangturm in St. Pölten um eine gute Platzierung laufen, um dann am Nationalfeiertag

beim 5. Groß Siegharter Sparkassen Bandtkramer-Stadtlauf seine tolle Form zu bestätigen.

In Graz mit von der Partie waren auch die Ärzte Peter Preis und Karl-Heinz Schmidt. Der Waidhofner Preis wurde in 3:00,02 – in der Haarnadel vor dem Ziel ließ er die Zeit für die drei-Stunden-Schallmauer liegen – 14. in der Klasse M45 und in der Gesamtwertung 152.

Auch der Raabser Schmidt lief bei seinem ersten Marathon in der M45-Klasse, wo er in einer Endzeit von 4:18,46 115. wurde (Gesamtwertung: Platz 1323.).

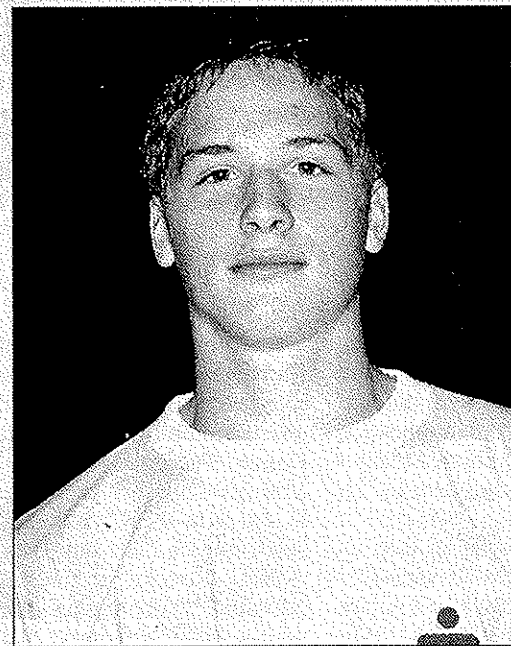
Trotz 43:55 Sieger!

Hobbyteam konnte gegen UBBC Gmünd gut mitspielen

BASKETBALL.- Das erste Vorbereitungsspiel bestritt die neugegründete Waidhofner Hobby Mannschaft gegen den UBBC Gmünd II.

1. Basketballverein WSPK Waidhofen/Thaya - UBBC Gmünd II 43:55. Ein erstes Testspiel bestritten Waidhofen und die zweite Mannschaft des UBBC Gmünd, die durch Uli Fraberger und Hannes Seidl vom UBBC Gmünd I verstärkt wurden. Gespielt wurde, nach amerikanischem Vorbild vier Mal zwölf Minuten im Hauptschulturnsaal von Waidhofen.

Probleme gab es für die Gmünder vor allem in punkto Treffsicherheit, auch fehlte beim Kombinationsspiel die nötige Harmonie. Auf Seiten der Waidhofner konnte der Rückstand stets auf vier bis sechs Punkten gehalten werden. Schließlich gab es sogar noch eine „kleine Sensation“: Nach dem Ausgleich durch Markus Tomaschek gelang Alexander Siegl im dritten



Gernot Eder verteidigte gegen Gmünder ausgezeichnet. Foto: Streicher

Abschnitt sogar der Führungstreffer zum 30:28!

Von da an ließen die Gmünder aber ihre Routine spielen und drehten den Spieß mittels aggressivem Aufposten von der Mittellinie um. Die mangelnde Kondition der Waidhofner und eine fantasti-

sche Wurf- ausbeute der Gäste taten den Rest.

Und so mussten sich die Waidhofner im letzten Viertel trotz dem ungetriebenen Kampfeist von Johannes Polt, einer tollen Verteidigungsleistung von Gernot Eder und der Reboundstärke von Christian Wöchl der mit Gmünd bereits Meister-

schaftserfahrung sammeln konnte, schließlich noch klar geschlagen geben.

Trotz der Niederlage ließen auch die Waidhofner Spieler das Feld als Sieger immerhin wurde das erste große Messen mit einer „Profimannschaft“ mit Anstand verloren.